

Auf die Kurve kommt es an!

Sie schlagen mit dem Driver nicht weiter als mit dem 7er-Eisen? Dann stimmt vielleicht die Abflugkurve nicht. Denn um den Ball auf maximale Distanz mit dem jeweiligen Schläger schlagen zu können, ist die richtige Abflugkurve eine Grundvoraussetzung.

Hierbei spielt der Eintrittswinkel des Schlägers eine große Rolle, und der ist wiederum abhängig von der Ballposition.

Ein Gefühl für Ballposition und Abflugkurve bekommen Sie durch folgende Übung:

● Markieren Sie drei verschiedene Ballpositionen:

1. In der Mitte Ihres Stands, sodass der Ball vom linken und vom rechten inneren Schuhrand gleich weit entfernt liegt.

2. Gegenüber dem rechten Schuhrand

Golfschule

3. Gegenüber dem linken Schuhrand.

● Nehmen Sie nun ein 7-Eisen und schlagen Sie von jeder der angegebenen Positionen zehn Bälle. Am besten, Sie markieren die Bälle, damit Sie nachher wissen, wo welche Bälle gelandet sind.

● Nun vergleichen Sie Distanz und Flugbahn



Foto: Gradwohl

auf eine Ballbreite von der Mitte.

Unterstützend wirken Feldenkraisübungen, die wir Ihnen in einer der nächsten Ausgaben vorstellen.

Matthias Mezei

*

Eine Kombination aus Feldenkrais- und Golfübungen zur Verbesserung Ihres Spiels vermittelt ein zweitägiges Seminar im Golfklub Frühling bei Wien. Das Seminar leiten Golf-Pro Matthias Mezei und Feldenkraistrainer Alois Schwent. Nächster Termin: 1. bis 2. Oktober, jeweils 13 bis 17

Schlagen Sie von drei Positionen aus

● Nach einiger Übung verringern Sie die Abstände der Ballpositionen zueinander bis

Uhr. Anmeldungen unter www.easy-moving.at oder ☎ 0676-88087318.